



Mainz, 17.06.2024

An die
Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer

Programmkritik zur Sendung „Wie geht's, Deutschland?“ vom 07.05.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihren Zuschriften sprechen Sie die Sendung „Wie geht's, Deutschland?“ vom 07.05.2024 an. Sie kritisieren, dass die Partei BSW nicht eingeladen wurde. Dies verstoße gegen mehrere Programmgrundsätze des ZDF und stelle eine Verletzung der Meinungsvielfalt und demokratischen Prinzipien dar.

Nach dem Prinzip der abgestuften Chancengleichheit sind die Parteien im Vorfeld von Wahlen in der redaktionellen Wahlberichterstattung entsprechend ihrer aktuellen politischen Bedeutung von den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zu berücksichtigen. Bei der Bemessung der Bedeutung einer Partei richtet das ZDF sich nach der einschlägigen Rechtsprechung und legt die hierin entwickelten Kriterien für die Berichterstattung zugrunde. Maßgebliche, von der Rechtsprechung entwickelte Kriterien sind insbesondere die Ergebnisse vorausgegangener Wahlen, vor allem solche gleichartiger Wahlen sowie die Vertretung in Länderparlamenten, Regierungsbeteiligungen, die Dauer des Bestehens einer Partei, deren Mitgliederzahl sowie die Kontinuität bei der Beteiligung an Parlamentswahlen. Auch aktuelle Umfragewerte für die Europawahl 2024 werden nach Maßgabe der Rechtsprechung berücksichtigt.

Hervorzuheben ist weiter, dass der Grundsatz der abgestuften Chancengleichheit in Bezug auf das Gesamtprogramm im Vorfeld der Wahlen gilt. Es besteht keine Pflicht, alle Parteien in einzelnen Sendungen strikt und formal völlig gleich zu stellen.

Das ZDF und sein auch im Vorfeld der Europawahlen ausgearbeitetes Sendekonzept orientieren sich bei der Wahlberichterstattung an den vorgenannten Kriterien. Alle vom Bundeswahlleiter zur Europawahl zugelassenen Parteien werden im Programm entsprechend ihrer Bedeutung angemessen berücksichtigt. Dies gilt auch für die Partei „Bündnis Sahra Wagenknecht“, beispielsweise in Interview- und Gesprächsformaten, wie „Wie geht's, Europa? – Der große Kandidatencheck“. Das Neutralitätsgebot wird auch im Vorfeld der Europawahlen insgesamt gewahrt.

Für die wiederkehrende Sendung „Wie geht's, Deutschland?“ hatte die Redaktion bewusst Spitzenpolitiker und Spitzenpolitikerinnen derjenigen Parteien eingeladen, die bei der Bundestagswahl 2021 den Einzug in den Bundestag erreicht hatten und zum Zustand der Bundesrepublik befragt werden sollten. Dass das BSW erst im Januar 2024 gegründet wurde und personell trotzdem aktuell im Deutschen Bundestag vertreten ist, ist in Übertritten von Mandatsträgern der Linkspartei begründet.

In der Hoffnung, Ihre Bedenken mit meinen Ausführungen ausgeräumt zu haben, würde ich mich freuen, wenn Sie dem ZDF-Programm auch weiterhin als interessierte und kritische Zuschauerinnen und Zuschauer erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Norbert Himmler